



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/05/2022) vom 15.12.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Mitglieder

Herr Henning Bock

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Karin Diez

Herr Jürgen Finck

Herr Rainer-Rüdiger Grabow

Herr Matthias Hamann

Herr Hardy Heinrich

Herr Jochen Lohmeier

ab 19:06 Uhr zum TOP 5

Sachkundige/r

Herr Jörn Kenklies

Herr Martin Grünberg

Herr Jürgen Wolff

Gemeindewehrführer

stellv. Gemeindewehrführer

Mitglied Bau- u. Umweltausschuss

Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 09.06.2022 und 20.10.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 der Gemeinde Wendtorf WENDT/BV/134/2022
7. Feuerwehrangelegenheiten
- 7.1. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens 2023 für die Kameradschaftspflege der ‚Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf‘
- 7.2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen des Leistungsverzeichnisses für das Feuerwehrfahrzeug HLF20
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) für das Gebiet "südlich der Bebauung der Straße 'Zum See', westlich und nördlich der 'Strandstraße' und östlich der freien Landschaft" WENDT/BV/137/2022
9. Wohnbauentwicklung in der Gemeinde Wendtorf WENDT/BV/139/2022
10. Beratung und Beschlussfassung über das Planungskonzept für den Wohnmobilstellplatz an der K 44
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "südlich der Straße Achtern Diek, nördlich der K 44 und östlich der Straße Haubrook" WENDT/BV/138/2022
12. Beschlussfassung über den Abschluss des Gestattungsvertrages für die Aufstellung einer Notrufsäule am Badestrand
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Brücken Prüfberichte
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus und die Blockhütte im Naturerlebnisraum
15. Beschlussfassung über die restliche Umstellung der LED Leuchten für den Deich und die Marina mit der Gemeinde Stein
16. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Weges zum ehemaligen Umspannwerk
17. Beratung und Beschlussfassung über unterschiedliche Systeme für die Energieversorgung für den Feuerwehrneubau
18. Beratung bei einem möglichen Stromausfall
19. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Heller beantragt die Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

TOP Ö 7: Feuerwehrangelegenheiten

TOP Ö 7.1: Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens 2023 für die Kameradschaftspflege der ‚Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf‘

TOP Ö 7.2: Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen des Leistungsverzeichnisses für das Feuerwehrfahrzeug HLF20

TOP Ö 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "südlich der Straße Achtern Diek, nördlich der K 44 und östlich der Straße Haubrook"; hier: Aufstellungsbeschluss

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um die beantragten Tagesordnungspunkte. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gemeindevertreter Lohmeier beantragt, Herrn Jürgen Wolff als sachkundige Person für den nicht öffentlichen Teil hinzuziehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Jürgen Wolff für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung als sachkundige Person hinzuziehen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelt die Brenndauer der Straßenbeleuchtung an. Bürgermeister Heller wird sich der Sache annehmen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 09.06.2022 und 20.10.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gemeindevertreter Heinrich betritt den Sitzungssaal.

Gegen die Niederschriften vom 09.06.2022 und 20.10.2022 werden keine Einwände erhoben. Bürgermeister Heller gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 der Gemeinde Wendtorf Vorlage: WENDT/BV/134/2022

Im Entwurf liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 der Gemeinde Wendtorf mit dem Nachtragshaushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 3.009.100 EUR aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 2.305.600 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Finanzausschussvorsitzende Grünberg erläutert anhand des Vorberichtes des Nachtrages die Einzelpositionen im Verwaltungs- u. Vermögenshaushalt. Durch die Veränderungen verbessert sich die Haushaltssituation des Verwaltungshaushaltes um insgesamt 151.500,00 €. Der Verwaltungshaushalt weist nunmehr einen freien Finanzspielraum von 225.800,00 € aus.

Die bisher geplante Kreditaufnahme von 163.000 € ist nunmehr nicht mehr erforderlich. Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen erhöhen sich 2,23 Stellen auf nunmehr 18,84 Stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Feuerwehrangelegenheiten
TO-Punkt 7.1: Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens 2023 für die Kameradschaftspflege der ‚Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf‘

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens 2023 für die Kameradschaftspflege der ‚Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf‘ zu.

TO-Punkt 7.2: Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen des Leistungsverzeichnisses für das Feuerwehrfahrzeug HLF20

Der stellv. Gemeindeführer Martin Grünberg berichtet über das Gespräch bei der Firma Magirus. Die Änderungen zu dem Ausschreibungsergebnis sind der vorliegenden Liste zu entnehmen mit einem Netto-Betrag von 13.014,40 €. Herr Grünberg erläutert ausführlich die einzelnen Positionen/Veränderungen im Aufbau vom Fahrgestell für das Feuerwehrfahrzeug HLF20 und das das vorgestellte EC-Line Modell so nicht mehr verfügbar ist. Die Beratungsfirma SoFah war vor Ort bei dem Gespräch mit der Firma Magirus. Der Gesprächsvermerk u. die Änderungsliste liegt der Firma SoFah und der Gemeinde vor. Laut email der Firma SoFah vom 13.12.2022 entspricht das Protokoll dem am 07.12.2022 im Werk besprochenen Umfang. Sofern die Änderungen so umgesetzt werden sollen, ist die Freigabe gegenüber der Firma Magirus zu erteilen. Aus vergaberechtlicher Sicht spricht laut Firma SoFah nichts dagegen, da die Änderungen <10 % sind. Die Lieferung des Fahrgestelles kann im Oktober 2023 erfolgen.

Die Beladung für das Fahrzeug muss neu ausgeschrieben werden u. es wird mit einem Ausschreibungsergebnis von brutto 70.000,00 € bis 80.000,00 € gerechnet. Die Förderung wird nur inklusive Beladung bewilligt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Vorbehalt die Freigabe des geänderten Leistungsverzeichnisses für das Fahrgestell des Feuerwehrfahrzeuges HLF20 bei der Firma Magirus. Die beauftragte Beratungsfirma SoFah hat vorab eine schriftliche Stellungnahme zum geänderten Leistungsverzeichnis gegenüber der Gemeinde abzugeben.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) für das Gebiet "südlich der Bebauung der Straße 'Zum See', westlich und nördlich der 'Strandstraße' und östlich der freien Landschaft"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: WENDT/BV/137/2022

Die Gemeindevertretung beschloss in ihrer Sitzung am 22.04.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) zur Ausweisung eines weiteren Baufeldes auf dem Grundstück „Strandstraße 25“.

Da das Verfahren als beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a BauGB durchgeführt wird, wurde auf die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit verzichtet.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.06.2022 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB per öffentlicher Auslegung in der Zeit vom 18.07.2022 bis zum 19.08.2022 durchgeführt und die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben.

Es wird nun empfohlen, die Abwägung der im Rahmen des Beteiligungs- bzw. Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros vorzunehmen und die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) als Satzung zu beschließen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Beteiligungs- bzw. Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) für das Gebiet „südlich der Bebauung der Straße ‚Zum See‘, westlich und nördlich der Dorfstraße und östlich der freien Landschaft“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung als Satzung. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 (Teil 2) ist somit durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wohnbauentwicklung in der Gemeinde Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/139/2022

Bürgermeister Heller und die Gemeindevertreter Bock u. Lohmeier erklären sich für befähigt u. verlassen den Sitzungsraum.

Frau Grünberg übernimmt die Sitzungsleitung und berichtet von der Vorberatung im Bauausschuss am 21.11.2022. Fragen zum Sachverhalt bzw. zur Sitzungsvorlage gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt zur wohnbaulichen Entwicklung in der Gemeinde Wendtorf zunächst die Fläche des nördlichen Kurparks zu überplanen. Dazu werden folgende Aufträge erteilt:
 - Vermessungsbüro de Vries für die Erstellung einer Plangrundlage,
 - Büro für Geotechnik und Umweltchemie, Hajo Bauer, zur Erstellung eines Bodengutachtens,
 - B2K und dn Ingenieure GmbH, Herr Noack, zur Erstellung der Erschließungsplanung,
 - ALSE GmbH, Herr Dr. Liedl, zur Bearbeitung der erforderlichen naturschutzfachlichen Leistungen,
 - B2K und dn Ingenieure GmbH, Herr Kühle, zur Bearbeitung der erforderlichen städtebaulichen Leistungen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, die wohnbauliche Entwicklung der im Entwicklungsplan zum Innenbereichsgutachten mit F 5 bezeichneten Fläche zunächst zurückzustellen. Sollte sich während der baulichen Umsetzung der Fläche des nördlichen Kurparks zeigen, dass ein weiterer Bedarf an Wohnbauflächen vorhanden und die verkehrliche und abwassertechnische Erschließung der Fläche F 5 sichergestellt ist, soll eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes für diese Fläche eingeleitet werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gemeindevertreter Bock u. Lohmeier betreten wieder den Sitzungssaal und nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über das Planungskonzept für den Wohnmobilstellplatz an der K 44

Gemeindevertreter Lohmeier berichtet von der Bauausschusssitzung am 21.12.2022. In der Sitzung wurde durch Herrn Kühle vom Planungsbüro B2K die aktuellen Planungskonzeptentwürfe für den Wohnmobilstellplatz an der K 44 für die 8. Änderung des B-Planes Nr. 2 sowie den Entwurf der 18. Änderung des F-Planes vorgestellt. Fragen zu den vorgestellten Planungskonzeptentwürfen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt das Einvernehmen zu dem unter 1. vorgestellten Planungskonzept und beschließt die erforderlichen Maßnahmen und die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung einzuleiten.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "südlich der Straße Achtern Diek, nördlich der K 44 und östlich der Straße Haubrook"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: WENDT/BV/138/2022

Gemeindevertreter Lohmeier berichtet von dem genossenschaftlichen Wohnprojekt am Wendtorfer Strand.

Das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes kann nach § 13 b des Baugesetzbuchs als beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden. Im beschleunigten Verfahren kann auf eine Umweltprüfung mit Umweltbericht sowie auf eine vorgezogene Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit verzichtet werden. Auch muss in einem beschleunigten Verfahren der Flächennutzungsplan nicht geändert werden. Sehr wohl muss es jedoch eine artenschutzrechtliche Bewertung der Fläche geben. Sollte sich im Laufe des Planverfahrens herausstellen, dass das beschleunigte Verfahren z.B. aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht angewendet werden kann, so kann das Verfahren auch dann noch auf das sogenannte Regelverfahren umgestellt werden.

Die Planinhalte werden im Laufe des Planverfahrens erarbeitet und nach Beratung und Beschlussfassung im Bebauungsplan festgesetzt. Die Planungskosten sind der Gemeinde vom Investor zu erstatten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „südlich der Straße Achtern Diek, nördlich der K 44 und östlich der Straße Haubrook“. (Aufstellungsbeschluss).

1. Das Verfahren ist nach § 13 b Baugesetzbuch als beschleunigtes Verfahren durchzuführen.
2. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen ist dem Planungsbüro B2K und den Ingenieure GmbH, Herrn Kühle, und für die naturschutzfachlichen Leistungen dem Planungsbüro ALSE, Herrn Dr. Liedl, zu erteilen.
3. Die Planungskosten sind der Gemeinde vom Investor zu erstatten, es ist hierzu ein entsprechender Kostenerstattungsvertrag abzuschließen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Heller betritt wieder den Sitzungssaal u. übernimmt die Sitzungsleitung.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über den Abschluss des Gestattungsvertrages für die Aufstellung einer Notrufsäule am Badestrand

Die Gemeindevertretung hatte bereits den Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine Notrufsäule aufgestellt werden soll. Als Standort ist der Hauptzugang zum Strand vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt Bürgermeister Heller den im Entwurf vorliegenden Gestattungsvertrag und alle dazu notwendigen Vereinbarungen abzuschließen u. die dazugehörigen Aufträge zu erteilen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Brücken Prüfberichte

Bürgermeister Heller berichtet über die Prüfberichte der 4 Brücken im Gemeindegebiet. Die Prüfberichte sind im Detail noch durch die Amtsverwaltung zu prüfen. Eine Besichtigung der 2 gemeinsamen Brücken mit der Gemeinde Barsbek ist bereits erfolgt. Die festgestellten Mängel bezüglich der Handläufe und die kleineren Reparaturarbeiten werden kurzfristig behoben. Weitere Auftragsvergaben erfolgen ggf. im Jahr 2023 nach Abstimmung mit der Gemeinde Barsbek u. der Amtsverwaltung. Dafür sind bereits 25.000,00 € Haushaltsmittel eingestellt.

Gemeindevertreter Lohmeier bittet darum, noch einmal abschließend zu prüfen, welche Brücken tatsächlich in welchem Gemeindegebiet liegen. Außerdem sollte ein Vertrag mit der Gemeinde Barsbek geschlossen werden, der künftig die Unterhaltung der gemeinsamen Brücken regelt.

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus und die Blockhütte im Naturerlebensraum

Der Finanzausschuss hat bereits die Anpassung der Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus aufgrund der gestiegenen Energiekosten vorberaten. Die Gebühren für die Blockhütte und den Grillplatz im Naturerlebensraum bleiben unverändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus ab 01. Januar 2023 für den Gastraum von bisher 100,00 € auf 120,00 €, für den Nebenraum von bisher 50,00 € auf 60,00 € u. für den Schützenraum von bisher 50,00 € auf 60,00 €.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Beschlussfassung über die restliche Umstellung der LED Leuchten für den Deich und die Marina mit der Gemeinde Stein

Der Zuwendungsbescheid für den gemeinsamen Zuschussantrag mit der Gemeinde Stein für die restliche Umstellung auf LED Leuchten für den Deich u. die Marina liegt bisher nicht vor. Der Bescheid bleibt abzuwarten, bevor mit der Umsetzung begonnen werden kann.

TO-Punkt 16: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Weges zum ehemaligen Umspannwerk

Nach dem vollständigen Rückbau des Umspannwerkes muss der mit der SH Netz als Nachfolger der ehemaligen Vertragspartner der Ausbau und die Wiederherstellung des Weges auf der Grundlage der bestehenden vertraglichen Kostenteilung erfolgen. Auf die Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung soll verzichtet werden. Für die weitere Abstimmung zwischen Gemeinde u. SH Netz ist die Rückmeldung der SH Netz weiterhin offen. Gemeindevertreter Lohmeier wird Kontakt aufnehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vertraglichen Vereinbarungen für die Wiederherstellung zu schaffen und den Ausbau zu überwachen. Hierbei wäre eine einfache Überteerung des Weges bevorzugt, was zu prüfen ist. Für den gemeindlichen Anteil an den Kosten sind die Haushaltsmittel von 50.000,00 € eingeplant.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über unterschiedliche Systeme für die Energieversorgung für den Feuerwehrneubau

Zu der Planung bezüglich der Energieversorgung für den Feuerwehrneubau gibt es zum jetzigen Zeitpunkt nichts zu berichten.

TO-Punkt 18: Beratung bei einem möglichen Stromausfall

Die Gemeinde plant für einen Katastrophenfall Vorkehrungen zu treffen. Das Dorfgemeinschaftshaus wird als gemeindliche Liegenschaft mit einer Notstromversorgung dafür vorgesehen. Es hat bereits ein Ortstermin mit der Firma Elektro Steffen stattgefunden, um sich über notwendige Maßnahmen zu erkundigen. Ein Notstromaggregat muss beschafft werden und die vorhandene Verteilung muss umgerüstet werden.

Mit den Haushaltsberatungen 2023 soll die Maßnahme berücksichtigt und Angebote für die Umsetzung eingeholt werden.

TO-Punkt 19: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Heller berichtet über den technischen Zustand des Mulchmäherwerkes des gemeindlichen Treckers. Bei einem Austausch des Mulchmäherwerkes alleine würden ca. 7.000,00 € Kosten entstehen. Eine Alternative mit 1,80 m Breite wäre ein Hustler, so dass der vorhandene Trecker dann noch weitergenutzt werden kann, ohne die Belastung durchs Mähen zu haben. Es würden dafür Kosten von ca. 27.000,00 € anfallen. Es fand ein Beratungsgespräch mit der Firma Roden, Bgm. GV Lohmeier, Gemeindemitarbeiter statt. Bürgermeister Heller bittet bei den Haushaltsberatungen die Kaufsumme einzustellen. Bürgermeister Heller wird nach den Haushaltsberatungen dazu ermächtigt aufgrund der Lieferzeiten einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Bürgermeister Heller berichtet von der Auftragsvergabe für die Erdarbeiten für den Promenadenbau an die Firma Reese, Bordesholm. Die weiteren Abstimmungen dazu erfolgen Anfang nächsten Jahres. Vorab zur Kenntnis, die Schmutzwasserleitung für das öffentliche WC in der Marina muss neu verlegt werden, um das öffentliche WC wieder in Betrieb nehmen zu können.

Für die Pflasterarbeiten Deichkronenweg 2 ab dem NABU-Haus liegen 3 Angebote für die Planungsarbeiten vor. Das Ausschreibungsergebnis liegt noch nicht vor.

Gemeindevertreter Finck berichtet von der AZV Mitgliederversammlung am 13.12.2022. Die Abwassergebühren werden zum 01.01.2023 wie folgt erhöht:

Schmutzwassergebühren von 2,78 € auf 2,99 € pro m³

Niederschlagswassergebühren von 0,68 € auf 0,73 € pro m²

Straßenreinigungsgebühren von 0,47 € auf 0,49 € pro m²

Bauausschutzworsitzender Lohmeier gibt den Kurzbericht als Anlage zum Protokoll.

gesehen:

Claus Heller
- Bürgermeister -

Sabrina Otto
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -